

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung, 25. Oktober 2017

Die Party geht weiter

Nach der 1. Mannschaft schafft auch Team 2 der Flamingos den Aufstieg

Märkisches Viertel – Die Party geht weiter; die Berlin Flamingos setzen in der erfolgreichsten Saison der 27-jährigen Vereinsgeschichte ein Glanzlicht an das andere. Nach der 1. Mannschaft, die den Aufstieg in die Bundesliga geschafft hat, hatte auch Team 2 Grund zum Feiern. Die von Steve Meißner und Vereinschef Reiner Wöttke betreute Truppe sicherte sich am 15. Oktober den Titel in der Landesliga Berlin/Brandenburg und stieg in die höchste regionale Spielklasse auf. Schon das erste Spiel der Best-of-Three-Serie hatte das Perspektivteam der Flamingos bei den NSF Berlin Roosters mit 21:2 gewonnen. Im heimischen Flamingo Park machten die Reinickendorfer dann den Sack zu, siegten vorzeitig im vierten Inning mit 16:1 und hatten ihr Saisonziel erreicht.

Der „von langer Hand geplante Aufstieg des Perspektivteams“ ist laut Flamingos-Sprecher Markus B. Jaeger „ein wichtiger Schritt zur erfolgreichen Nachwuchsausbildung und der personellen Unterstützung des in die 1. Bundesliga aufgestiegenen Team 1.“ Die Flamingos hatten die Herren-Teamstruktur zwei Jahre zuvor neu geordnet und das Team 2 wurde zu einem klassischen „Farmteam“ nach dem Vorbild der US-amerikanischen Profiligen MLB. Die Berlin Flamingos wachsen seit Jahren und neben den Herrenteams erleben vor allem die Nachwuchsteams einen enormen Zu-



Das Team 2 der Berlin Flamingos ist Meister der Landesliga Berlin/Brandenburg und steigt in die höchste regionale Spielklasse, die Verbandsliga, auf. Foto: Markus B. Jaeger

wachs. So nahm die Jugend zur Saison 2017 erstmals mit zwei eigenständigen Teams am Ligabetrieb teil.

Das Werben an Schulen wirkt sich eben aus. „FlamingoSchool 2.0“ feierte ebenfalls vor gut zehn Tagen seinen Abschluss im Flamingo Park. Teilgenommen haben während der Sommermonate die Hannah-Höch-Grundschule, die Grundschule am Fließtal und die Havelmüller-Grundschule. Ziel des bundesweit einzig-

tigen Großprojektes ist, den Kindern Baseball-Grundlagen und ein grobes Spielverständnis zu vermitteln. Beim kleinen Abschlussturnier hatte schließlich die Havelmüller-Grundschule die Nase vorn, knapp gefolgt von der Grundschule am Fließtal und der Hannah-Höch-Grundschule. Für die Projektkoordinatorin Martina Wäagner war vor allem wichtig, „dass alle Kinder mit viel Spaß und Engagement bei der Sache gewesen sind.“ **bek**